**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 143 (2017)

Heft: 5

**Artikel:** Himmeldonnerwetter : gefragte Typen

Autor: Schäfli, Roland

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-953100

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF: 29.03.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schon abonniert?

Füralle, die im Wartezimmer bei "oler Nächste bitte!"nur bis Seite 11 gekommen sinct.

## Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75** oder besuchen Sie uns online: **www.nebelspalter.ch** 



Für alle, die sparen wallen. Günstiger ists nur noch beim Coiffeur, wo man aber nie seine Ruhe hat!



Nebelspalter. Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch Internet: www.nebelspalter.ch



### Himmeldonnerwetter

### **Gefragte Typen**

Der Bundesrat hat Armeechef Rebord befohlen, die Personalsituation zu verbessern. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die tollkühnen Schweizer Jet-Piloten!

«Maverick? Hier Basis. Wie fühlen Sie sich? Zufrieden mit Ihrem Arbeitsplatz?»

«Hallo, Basis, es ist etwas eng. Ich würde ja gern einmal einen privaten Kaktus und ein paar Familienfotos aufstellen. Warum wollt Ihr das wissen?»

«Wir müssen auf höchsten Befehl eine Zufriedenheitsanalyse durchführen. Wie sehen Sie denn Ihren Arbeitgeber, das VBS, so?»

«Also meistens von oben.»

«Haben Sie die Möglichkeit, einmal pro Stunde vom Arbeitsplatz aufzustehen?»

«Da kreuzt ihr jetzt mal «NEIN» an.»

«Wie kommen Sie mit dem Druck klar?»

«Mit dem Druck-Regulierer.»

«Gemeint ist hier der Erfolgsdruck.»

«So was wird auf meinen Instrumenten gar nicht angezeigt. Seid ihr sicher, dass wir dieses Extra haben?»

«Belastet Sie Ihre Arbeit?»

«Ja, wenn ein Mehrfaches meines Körpergewichts auf mir lastet. So ab MACH 2.»

«Fühlen Sie sich im Betrieb als Mensch wahrgenommen?»

«Ich trag einen Helm mit Maske und ein Pseudonym. Beantwortet das die Frage?»

«Ist der Dienstweg klar oder rennen Sie intern gegen Wände?»

«Zählt die Schallmauer auch?»

«Möchten Sie grundsätzlich Ihre Arbeitssituation verändern?»

«Wenn ja, dann lege ich mich ganz einfach in Rückenlage.»

«Mit dem neuen Fitness-Konzept sollen die Soldaten fitter werden. Machen Sie täglich Ihre Gymnastik?»

«Natürlich, ich fange mit Kopfstand an, mache dann eine Rolle und lasse mich abschliessend fallen.»

«Wir meinten doch nicht mit dem Flieger!» «Ich (ächz!) ich krieg keine Luft! (hust!)»

«Dann machen Sie doch ein Fenster auf.»

«Das (röchel) alte Sauerstoffproblem der (röchel-röchel) F/A 18!»

«Ist das der Grund, dass die Piloten bei der F/A 18 nichts von Arbeitsplatz-Sharing halten? Maverick? Wollen Sie lieber einen Feldprediger oder einen Imam?»

ROLAND SCHÄFLI